

10. Juni 2026 | 09:30 – 16:30 Uhr

# AgNes: Neustart Stromnetzentgelte Strom 2029 – Neue BNetzA-Systematik, Wirkung und Folgen

Mit AgNes stellt die Bundesnetzagentur die Stromnetzentgelte grundlegend neu auf. Aktuell liegen ihre Diskussionspapiere vor, die bereits deutliche Hinweise auf die künftige Netzentgeltsystematik geben. Das Webinar beleuchtet die neue Systematik, ihre intendierten Steuerungswirkungen sowie die absehbaren Herausforderungen für Umsetzung, Investitionen und Planungssicherheit.

## Ihr Nutzen

Das Webinar vermittelt ein strukturiertes und praxisorientiertes Verständnis der neuen Netzentgeltsystematik AgNes.

Verlauf und Inhalte des Webinars orientieren sich konsequent an den von der Bundesnetzagentur veröffentlichten Orientierungspunkten und greifen diese systematisch auf.

Behandelt werden insbesondere das neue Grundmodell der Netzentgelte, dynamische Netzentgelte, Speicharentgelte, die Beteiligung von Einspeisern sowie die künftige Kostenwälzung. Die Teilnehmenden erhalten dadurch eine fundierte Einordnung der vorgesehenen Regelungen, ihrer Wirkungsmechanismen und ihres Zusammenspiels im Gesamtsystem.

Das Webinar unterstützt dabei, die anstehenden Veränderungen frühzeitig zu verstehen, Auswirkungen auf Finanzierung, Anreize und Investitionen realistisch einzuschätzen und sich strategisch auf die Anwendung der neuen Systematik ab 2029 vorzubereiten.

## Inhalt

### Wo stehen wir im Moment?

- Historische Entwicklung der Netzentgeltsystematik
- Aktuelle Netzentgeltkalkulation
- Gründe für eine neue Systematik
- Was wird bereits vor der Einführung von AgNes abgeschafft?
- Informationsquellen

### Finanzierung und Anreize im neuen System

- BNetzA-Orientierungspunkte: Grundmodell Netzentgelte
- Trennung von Finanzierungs- und Anreizfunktion
- Rolle von Kapazitätsentgelt und Arbeitspreisen
- Einbindung von Prosumern und Eigenverbrauch
- Herausforderungen bei Parametrierung, Transparenz, Planbarkeit

### Dynamische Netzentgelte

- BNetzA-Orientierungspunkte in der Übersicht
- Variabilität als Steuerungsinstrument?
- Zielsetzung der Dynamisierung
- Räumliche und zeitliche Differenzierung von Netzentgelten
- Stufenmodelle versus hochauflösende Dynamik
- Anforderungen: Prognose, IT, Marktkommunikation, Abrechnung

### Neuordnung der Netzkostenbeteiligung von Speichern

- BNetzA-Orientierungspunkte: Highlights zu Speicharentgelten
- Einbindung von Speichern in die Netzentgeltsystematik
- Kapazitäts- und arbeitspreisbasierte Elemente
- Verhältnis zu dynamischen Netzentgelten
- Investitionsschutz und Übergangsfragen

Fortsetzung auf Seite 2

## Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

## Preise und Anmeldung

390,- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,  
540,- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 03.06.2026. Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte von Stromnetzbetreibern sowie von EVU, die mit Netzentgelten, Regulierung, Netzwirtschaft oder Netzplanung befasst sind. Es eignet sich auch für Geschäftsführende, die sich frühzeitig und fundiert mit den kommenden Änderungen der Netzentgeltsystematik und deren Auswirkungen auf Investitionen, Erlössituation und Unternehmensstrategie auseinandersetzen möchten.

## Kontakt

**Kathrin Knogler**  
Leitung Veranstaltungen

Tel. 089 38 01 82-65  
Mail [vbew-gmbh@vbew.de](mailto:vbew-gmbh@vbew.de)

### Einspeiseentgelte

- BNetzA-Orientierungspunkte für den Systemwechsel
- Kapazitätsbezogene und dynamische Entgeltbestandteile
- Auswirkungen auf Standortentscheidungen, Investitionen
- Alternative Instrumente zur regionalen Lenkung

### Kostenwälzung und Systemkohärenz

- BNetzA-Orientierungspunkte im Überblick
- Reformansätze der vertikalen Kostenwälzung
- Entkopplung von Entgeltstruktur und Kostenweitergabe
- Verhältnis zur bestehenden EE-Mehrkostenwälzung
- Datenanforderungen und offene systemische Fragen

### Gesamtbild, Umsetzbarkeit und Ausblick

- Zusammenwirken der einzelnen Bausteine im Gesamtsystem
- Weiteres AgNes-Thema: **Industriernetzentgelte**
- Erste Bewertung nach Wirksamkeit und Umsetzbarkeit
- Offene Fragen und Risiken im weiteren Verfahren
- Erwartete nächste Schritte im Festlegungsprozess

### Beantwortung von Fragen aus dem Chat

## Dozent

**Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Alexander Klügl**,  
Netznutzungsmanager Rheinische Netzgesellschaft, Köln

Der Dozent ist für die Ermittlung der vermiedenen Netzentgelte bei einem der größten deutschen Verteilnetzbetreiber verantwortlich und ist anerkannter Entgelt-Experte bei Netzbetreibern, Verbänden und Regulierungsbehörden. Er ist langjähriger Dozent beim zertifizierten Lehrgang zum Regulierungsmanager des BDEW und Autor der Fachbücher „Netzentgelte Strom einfach kalkuliert“ sowie „Netzzugang Strom – einfach erklärt“.

## Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	11:00 - 11:15 Uhr
Mittagspause	12:30 - 13:30 Uhr
Pause	14:45 - 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:30 Uhr